

Hollen verpasst Sieg gegen Kirchwalsede

KIRCHWALSEDE. In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen musste die erste Vertretung des TSV Hollen beim TSV Kirchwalsede antreten. Am Ende reichte es nur für ein 7:7-Unentschieden. Damit belegt Hollen mit 3:3 Punkten Tabellenplatz sieben und muss aufpassen, nicht noch weiter abzurutschen.

Den Hollenerinnen merkte man die fehlende Spielpraxis nach vierwöchiger Punktspielpause deutlich an, denn sie gerieten schnell mit 1:4 in Rückstand und hatten Mühe, richtig ins Spiel zu finden. Bis dahin hatten nur Regul-Voß/Päsch ihr Doppel gewonnen, während Hoyer/Riesenbeck ihr Doppel ebenso verloren wie Ann-Kathrin Hoyer, Meike Regul-Voß und Etta Riesenbeck ihr erstes Einzel.

Gäste holen Rückstand auf

Drei dieser vier Niederlagen kamen im entscheidenden fünften Satz zustande – teilweise mit nur zwei Punkten Unterschied. Die Gäste holten diesen Rückstand zwar auf, aber das Trauma mit den Fünfsatzniederlagen war damit noch nicht zu Ende. Ute Päsch musste sich noch zwei Mal im Entscheidungssatz geschlagen geben. Etta Riesenbeck, Meike Regul-Voß und Ann-Kathrin Hoyer retteten mit ihren Siegen zumindest das Unentschieden.

So richtig glücklich war das Hollener Quartett damit nicht, denn nach Sätzen hatte es klar mit 32:23 gewonnen und bei 535:485 Bällen sogar 50 Punkte mehr erzielt als der Gegner.

Ergebnisse: C. Bleckwedel/K. Bleckwedel – Hoyer/Riesenbeck 3:2 Sätze (12:10 im 5. Satz), Weber/Schwertfeger – Regul-Voß/Päsch 1:3, C. Bleckwedel – Hoyer 3:0, K. Bleckwedel – Regul-Voß 3:2 (11:9), Weber – Riesenbeck 3:2 (11:5), Schwertfeger – Päsch 0:3, C. Bleckwedel – Regul-Voß 0:3, K. Bleckwedel – Hoyer 1:3, Weber – Päsch 3:2 (11:6), Schwertfeger – Riesenbeck 0:3, Weber – Regul-Voß 0:3, C. Bleckwedel – Päsch 3:2 (11:8), K. Bleckwedel – Riesenbeck 3:1, Schwertfeger – Hoyer 0:3. (pä)